

[Ebook pdf] Der Leuchtturm am Ende der Welt (Originalausgabe, illustriert)

## Der Leuchtturm am Ende der Welt (Originalausgabe, illustriert)

Von Jules Verne

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #226423 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-24Erscheinungsdatum: 2014-10-24File Name: B00OWAJXU2 | File size: 45.Mb

**Von Jules Verne : Der Leuchtturm am Ende der Welt (Originalausgabe, illustriert)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Leuchtturm am Ende der Welt (Originalausgabe, illustriert):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr schnes Buch von JVVon Lux VerumBei dem Werk handelt es sich um ein Buch von Jules Verne, welches in der breiten ffentlichkeit nicht sonderlich bekannt ist. Das bedeutet allerdings nicht, dass es von der Qualitt minderwertiger

ist. Ganz im Gegenteil! Ohne den Inhalt zu spoilern, handelt es sich hierbei meiner Meinung nach sogar um eines der besten Bücher von J.V. Diese Meinung ist natürlich sehr subjektiv. Das Buch selbst wurde von wie gewohnt in Windeseile geliefert. Die Druckqualität ist ebenfalls hochwertig und toll finde ich auch die Bilder der Originalausgabe. Darüber hinaus macht sich das Buch sehr schön im Bücherregal. Kann es daher nur wärmstens empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **Schöne Lektüre** Von Kunde Ich habe erst angefangen zu lesen (3 Kapitel) bin aber jetzt schon sehr angetan von der interessanten Handlung. Seerüber sind immer toller Stoff, der mir gefällt. Verne's Beschreibungen der Szenerie sind großartig. Man kann sich alles bildlich vorstellen und trotzdem seiner Fantasie freien Raum lassen. Besonders hervorzuheben sind die Illustrationen, die in diesem Buch eingearbeitet sind. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **Top** Von Jessie sehr schnelle Lieferung Das Buch hat einen schönen Einband und sieht sehr hochwertig aus. Wer sich für einen Kauf dieser Bücher entscheidet, macht hier nichts falsch

**Kurzbeschreibung** Der Leuchtturm am Ende der Welt (illustriert): (auch Das Licht am Ende der Welt) ist ein Roman des französischen Autors Jules Verne, der erstmals 1906 von dem Verlag Pierre-Jules Hetzel unter dem französischen Titel *Le Phare du bout du monde* veröffentlicht wurde. Der postum veröffentlichte Roman wurde von Michel Verne stark bearbeitet. Die erste deutschsprachige Ausgabe erschien 1906 unter dem Titel *Der Leuchtturm am Ende der Welt* bei Hartleben in Wien. Der englische Titel des Romans lautet *The Lighthouse at the End of the World*. Inhalt: In der Nähe des Kap Hoorn am südlichen Ende von Südamerika befindet sich auf der argentinischen Insel Isla de los Estados (Staateninsel) ein Leuchtturm. Dieser wird von einer dreiköpfigen Besatzung betrieben, die im Vierteljahresrhythmus ausgewechselt wird. Die Insel ist darüber hinaus was die Leuchtturmmannschaft nicht weiß auch ein Unterschlupf von dort gestrandeten Seerüubern. Ihnen ist die Wachmannschaft des Leuchtturmes ein Dorn im Auge. Die Seerüber haben einen Großteil ihrer Beute in der Nähe des Turmes versteckt. Der Anführer der Bande ist der berchtigte Kongre. Kongre und seine Gesellen warten darauf, mit der Beute die Insel verlassen zu können. Er plant, den Leuchtturm zu berfallen. Trotz des Leuchtfeuers läuft ein großes, von seiner Mannschaft verlassenes Schiff an der Insel auf Grund. Kongre bemächtigt sich des Schiffes und macht es mit seinen Leuten wieder seetüchtig. Die Piraten verladen ihre Beute auf das Schiff. Diese Aktion wird von den Leuchtturmwärtern bemerkt. Zwei von ihnen wollen das Schiff untersuchen und werden von den Piraten gettet. Der dritte Wächter Vasques hat die Ereignisse vom Turm aus beobachtet. Da er befürchtet, das nächste Opfer der Bande zu sein, flüchtet er mit Proviant und Waffen in das Innere der Insel. Die Rüber stürmen den von Vasques verlassenen Leuchtturm und zerstören dabei die Einrichtungen. Der Leuchtturm ist danach außer Funktion. Da das Leuchtfeuer nicht mehr in Betrieb ist, strandet ein weiteres Schiff. Nur ein Mitglied der Besatzung überlebt das Unglück. Der Seemann verbindet sich mit Vasques. Sie beschließen, gemeinsam ihre jeweiligen Kameraden zu retten. Sie beschließen mit einem kleinen, von dem zweiten gestrandeten Schiff geborgenen, Geschtz das Schiff, mit dem Kongre und seine Leute gerade auslaufen wollen. Mit der neuen Leuchtturmbesatzung, die mit einem Aviso als Abspaltung gekommen ist, und der Mannschaft dieses Schiffes, gelingt es, die Bande zu besiegen. Kongre begeht daraufhin mit seiner Pistole Selbstmord. Jules-Gabriel Verne: (\* 8. Februar 1828 in Nantes; 24. März 1905 in Amiens) war ein französischer Schriftsteller. Bekannt wurde er vor allem durch seine Romane *Die Reise zum Mittelpunkt der Erde* (1864), *20.000 Meilen unter dem Meer* (1869/1870) sowie *Reise um die Erde in 80 Tagen* (1873). Neben Hugo Gernsback, Kurd Lawitz und H. G. Wells gilt Jules Verne als einer der Begründer der Science-Fiction-Literatur. Da seine Epoche geprägt war vom beschleunigten technischen Fortschritt und zugleich von den letzten großen Entdeckungsreisen, schlugen Verne's Bücher, die sich an ein vorwiegend jüngeres und passabel gebildetes, meist männliches Publikum richteten, nicht nur in Frankreich gut ein, sondern dank Übersetzungen auch in ganz Europa und Amerika. Einige seiner Romane werden bis heute ständig neu aufgelegt. Im 20. Jahrhundert haben die handlungsreichen Romane Verne's viele Filmemacher gereizt. Nicht zufällig erhielt 1954 das erste Atom-U-Boot der Welt, die amerikanische USS Nautilus, den Namen des futuristischen U-Bootes von Kapitän Nemo aus *Vingt mille lieues sous les mers*. (wikipedia.org) **Kurzbeschreibung** Der Leuchtturm am Ende der Welt (illustriert): (auch Das Licht am Ende der Welt) ist ein Roman des französischen Autors Jules Verne, der erstmals 1906 von dem Verlag Pierre-Jules Hetzel unter dem französischen Titel *Le Phare du bout du monde* veröffentlicht wurde. Der postum veröffentlichte Roman wurde von Michel Verne stark bearbeitet. Die erste deutschsprachige Ausgabe erschien 1906 unter dem Titel *Der Leuchtturm am Ende der Welt* bei Hartleben in Wien. Der englische Titel des Romans lautet *The Lighthouse at the End of the World*. Inhalt: In der Nähe des Kap Hoorn am südlichen Ende von Südamerika befindet sich auf der argentinischen Insel Isla de los Estados (Staateninsel) ein Leuchtturm. Dieser wird von einer dreiköpfigen Besatzung betrieben, die im Vierteljahresrhythmus ausgewechselt wird. Die Insel ist darüber hinaus was die Leuchtturmmannschaft nicht weiß auch ein Unterschlupf von dort gestrandeten Seerüubern. Ihnen ist die Wachmannschaft des Leuchtturmes ein Dorn im Auge. Die Seerüber haben einen Großteil ihrer Beute in der Nähe des Turmes versteckt. Der Anführer der Bande ist der berchtigte Kongre. Kongre und seine Gesellen warten darauf, mit der Beute die Insel verlassen zu können. Er plant, den Leuchtturm zu berfallen. Trotz des Leuchtfeuers läuft ein großes, von seiner Mannschaft verlassenes Schiff an der Insel auf Grund. Kongre bemächtigt sich des Schiffes und macht es mit seinen Leuten wieder seetüchtig. Die Piraten

verladen ihre Beute auf das Schiff. Diese Aktion wird von den Leuchtturmwärtern bemerkt. Zwei von ihnen wollen das Schiff untersuchen und werden von den Piraten gettet. Der dritte Wächter Vasques hat die Ereignisse vom Turm aus beobachtet. Da er befürchtet, das nächste Opfer der Bande zu sein, flüchtet er mit Proviant und Waffen in das Innere der Insel. Die Räuber stürmen den von Vasques verlassenen Leuchtturm und zerstören dabei die Einrichtungen. Der Leuchtturm ist danach außer Funktion. Da das Leuchtfeuer nicht mehr in Betrieb ist, strandet ein weiteres Schiff. Nur ein Mitglied der Besatzung überlebt das Unglück. Der Seemann verbindet sich mit Vasques. Sie beschließen, gemeinsam ihre jeweiligen Kameraden zu retten. Sie beschließen mit einem kleinen, von dem zweiten gestrandeten Schiff geborgenen, Gespann das Schiff, mit dem Kongre und seine Leute gerade auslaufen wollen. Mit der neuen Leuchtturmbesatzung, die mit einem Aviso als Absperrung gekommen ist, und der Mannschaft dieses Schiffs, gelingt es, die Bande zu besiegen. Kongre begeht daraufhin mit seiner Pistole Selbstmord.

Jules-Gabriel Verne: (\* 8. Februar 1828 in Nantes; 24. März 1905 in Amiens) war ein französischer Schriftsteller. Bekannt wurde er vor allem durch seine Romane *Die Reise zum Mittelpunkt der Erde* (1864), *20.000 Meilen unter dem Meer* (1869/1870) sowie *Reise um die Erde in 80 Tagen* (1873). Neben Hugo Gernsback, Kurd Lawitz und H. G. Wells gilt Jules Verne als einer der Begründer der Science-Fiction-Literatur. Da seine Epoche geprägt war vom beschleunigten technischen Fortschritt und zugleich von den letzten großen Entdeckungsreisen, schlugen Vernes Bücher, die sich an ein vorwiegend jüngeres und passabel gebildetes, meist männliches Publikum richteten, nicht nur in Frankreich gut ein, sondern dank Übersetzungen auch in ganz Europa und Amerika. Einige seiner Romane werden bis heute ständig neu aufgelegt. Im 20. Jahrhundert haben die handlungsreichen Romane Vernes viele Filmemacher gereizt. Nicht zufällig erhielt 1954 das erste Atom-U-Boot der Welt, die amerikanische USS Nautilus, den Namen des futuristischen U-Bootes von Kapitän Nemo aus *Vingt mille lieues sous les mers*. (wikipedia.org) über den Autor und weitere Mitwirkende Jules Verne war anfangs ein recht erfolgloser Bühnendichter und Börsenmakler, bevor er seine Reiseromane zu schreiben begann. Heute zählen seine Romane zu den meistgelesenen Werken der Welt.